







Die bei G. Holz in Leipzig erschienene **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** (verbesserte Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“) Preis 5 Ngr. ist stets vorrätig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

### Actienbierbrauerei Gohlis bei Leipzig.

In der am 14. Juni 1871 abgehaltenen Generalversammlung sind zwar die bei der Zeichnung ausgegebenen Statuten der Gesellschaft genehmigt worden. Weil derselben jedoch in dem aufgenommenen Notariatsprotocoll nach Ansicht der zuständigen Behörde nicht in einer den Beweis der Identität genügend erbringenden Weise Erwähnung geschehen sei, trägt Letztere der von dem Aufsichtsrath verfaßten Widerlegung der für jene Ansicht aufgestellten Gründe ungeachtet Bedenten die Identität anzuerkennen.

Zur Erledigung dieses Punktes beräumen wir hiermit **außerordentliche Generalversammlung auf Mittwoch den 20. Dec. 1871 Vorm. 9 Uhr im Eldorado zu Leipzig** an und sollen in derselben gleichzeitig die auf Grund §. 40 des erstgedachten Statutes gefaßten Beschlüsse mitgetheilt und Bericht über den Fortgang des Unternehmens erstattet werden. Das Local wird 8 Uhr geöffnet und 9 Uhr geschlossen. Leipzig, den 18. November 1871.

**Der Aufsichtsrath.**  
H. Burekas. H. Götjes.

### An die Besitzer 7 1/2 procent. Rumänischer Eisenbahn-Obligationen.

Nachdem in Folge des Aufrufs der **Direction der Disconto-Gesellschaft** und des Bankhauses **S. Bleichröder** zu Berlin die Besitzer von 52,340,500 Thaler 7 1/2 procentiger Rumänischer Eisenbahn-Obligationen die Obligationen deponirt und die genannten Firmen zur Vertretung bei der Bildung einer Actiengesellschaft für den Ausbau und Betrieb der Rumänischen Bahnen bevollmächtigt hatten, ist letztere Actiengesellschaft nunmehr am 16. d. Mts. zu Berlin mit einem Grundcapital von vorläufig 52,340,500 Thalern constituirt, und sind in der constituirenden Versammlung die Unterzeichneten zu Mitgliedern des Aufsichtsraths erwählt worden, und zwar mit der Befugniß, durch Cooptation den Aufsichtsrath bis auf die Zahl von fünfzehn Mitgliedern zu ergänzen.

Die Verhandlungen mit der Rumänischen Regierung wegen Abschluss eines definitiven Tractats sowie mit den Concessionairen werden unverzüglich beginnen.

Auf diese Weise ist eine feste und gesunde Basis zur Sicherstellung des in Rumänischen 7 1/2 procentigen Eisenbahn-Obligationen angelegten Capitals, sowie zur Ordnung der eingetretenen Wirren gewonnen. Wir fordern daher alle diejenigen Besitzer Rumänischer Eisenbahn-Obligationen, welche bis dahin der Actiengesellschaft noch nicht beigetreten sind, auf, zur Wahrung ihrer Interessen dies noch nachträglich zu thun, zu diesem Behuf bei den in dem Aufruf der oben genannten Firmen bezeichneten Stellen und unter Ausstellung der dort bezeichneten Vollmachten ihre Obligationen **schleunigst zu deponiren**. Nach Ablauf von vierzehn Tagen werden wir sodann nach dem Ergebnis dieser Deponirung den Betrag des etwa neu zu emittirenden Actien-Capitals feststellen.

Berlin, den 20. November 1871.

**Der Aufsichtsrath**  
der Rumänischen Eisenbahn-Actiengesellschaft.  
A. Scheele. A. Hansemann. J. Miquel.  
Gerson Bleichröder.

**Dortanzeiger.** Anzeigen für nächste Nummer werden bis morgen Abend erbeten Johannisgasse 6-8.

**100 Adresskarten 20 Ngr.** Durchgang der Kaufhalle. Ernst Hauptmann.

**Einrahmung von Bildern** jeder Art liefert wie bekannt billigst F. W. Wedel, Peterstr. 41, Hofm. Hof.

**Dr. Lamp'sche Pepsin-Drops.** Bekannt und bewährt als kleine Haus-Apotheke bei allen an Magen- und Verdauungs-Schwächen Leidenden, als Magenkrampf, Kolikschmerzen, Erbrechen, Asthma, Blähungen, Hämorrhoiden, Sodbrennen, Appetitlosigkeit, sowie bei Cholera u. Indisposition. a Fl. 7 1/2 N. Depot bei **Otto Meissner, Nicolaistraße 52, der Kirche gegenüber.**

### Pastillen

von **Wittin, Marienbad, Vichy und Oms** (letztere nicht mit den der Heilquelle zu verwechseln von den Chocol. und Zucker-Fabrik. Stollwerck & Söhne - Köln a. Rh.) sind erneuert eingetroffen, ebenso

alle **Brunnen- und Bade-Salze**, die verschiedenen Sorten **medicinische Seifen**, **Wachener Bäder** und **diversen Bademoores**.

Von **natürlichen Mineralbrunnen** unterhalte ich für bevorstehende Winterfaison Lager 64 verschiedener Sorten, ebenso die rühmlichst anerkannten

**Dr. Gwich'schen Sibir. Hämorrhoidal- und Bleichsucht-Mineralwässer.** **Kohlenfaure** und **Dr. Struve's Mineralwässer** verkaufe ich zu Fabrikpreisen. **Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen von Leipzig.**

**Samuel Ritter, Petersstraße Nr. 24, im Großen Meier.**

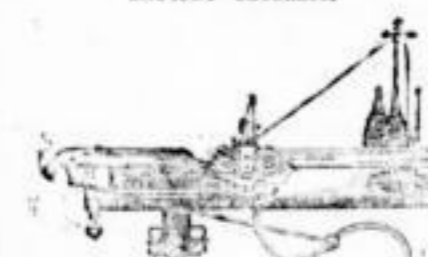
**J. Hellgoth, Petersstraße Nr. 9, 1. Etage,** empfiehlt sein Lager **chemisch-reiner Stearin-Kerzen.** Prima-Qualität in Pack von 5 und 10 Pfd.

### Lamb's Original Americ. Strickmaschinen

Paris 1867 silberne Medaille.

Amsterdam 1869 goldene Medaille.

Cassel 1870 höchstes Ehren-diplom.



empfehle mit neuen Verbesserungen und mit **Stahlnadel-betten** in 10 verschiedenen Größen von 20 bis 35 Centimeter, in verschiedenen Nadelstellungen, sowie

**Grover & Baker's Americ. Original-Nähmaschinen**

für Familiengebrauch und gewerbliche Zwecke zu **Original-Fabrik-Preisen**

**Robert Andritschke,**

General-Agent der **Grover & Baker Nähmaschinen Co. Newyork u. Boston** für das Königreich Sachsen, die sächsischen Herzogthümer etc. etc. **Leipzig, 20/21 Schützenstraße 20/21.** **Dresden, 18 Galericstraße 18.**

**Loose** der Geld-Lotterie des König-Wilhelm-Vereins zu Berlin. III. Serie à 2 Thlr. (Halbe Loose 1 Thlr.) Hauptgewinn 15.000 Thlr. Ziehung am 18., 14., 15. December, sind zu beziehen durch die Expedition des Leipziger Tageblattes.

### Zithern.

Gute Zithern verkaufe zu äußerst billigen Preisen. Saiten, Notenpulte, Zitherringe, Noten in großer Auswahl sind stets vorrätig. **Peter Renk, Zitherlehrer, Johannisgasse 39, 1.**

### Holzwaaren-Manufactur

En gros. **Max Katz,** En détail Nr. 6 Thomasgäßchen parterre, Nr. 6, empfiehlt

zur bevorstehenden Weihnachtsfaison sein reichsortirtes Lager **in polirten und geschnitzten Holzwaaren,** die sich besonders für **Stickerien** eignen.

### S. Buchold's Wwe.,

Grimma'sche Straße 36, gegenüber dem Neumarkt. **Elegante Damenmäntel, Paletots, Jaquets** in schwarz, braun, blau, grün, in guten decatirten Doublestoffen und in anderen Stoffen. **Sammet-Paletots, Sammet-Jaquets** Neue feine Façons in Sammet, in eleganter Ausführung. **Regenmäntel, Baschliks, Capotten, Capottücher, Sorties de Bedouines, Talma, Rotondes** uni und gestreift in neuen Stoffen. **Fertige Promenaden-Anzüge.** Billigste Fabrikpreise.

Zu

### Weihnachts-Stickerien

empfehle ich in größter Auswahl als: **Schreibmappen, Documentenmappe, Brieftaschen, Portemonnaies, Cigarrettasche, Journalhalter, Bistentastentische** etc., sowie eine große Auswahl von **großen und kleineren Galanteriegegenständen**, als: **Garbenerhalter, Uhrhalter, Feuerzeug, Schlüsselhalter, Tabak- und Cigarretkasten** und eine Menge andere niedliche Artikel billigen aber festen Preisen.

### Wilh. Kirschbaum,

Nr. 19. Neumarkt Nr. 19.

### Polster-Meubles-Magazin

eigener Fabrik von **Fr. Meyer,** Theaterplatz 4, 1. Etage, am alten Theater, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von vollständigen **Polster-Garnituren** in Mahagoni- und Kirschbaum-Holz, so wie die beliebtesten französischen überpolsterten Garnituren mit **Franzen- und Quasten-Besatz.** Auch einzelne **Sophas, Ottomane, Chaise longue, Polster- und Behälter, Piano, Comptoirsessel.**

**Bettstellen** in echtem Mahagoni- und Kirschbaum-Holz mit Sprungfeder-Matratzen, ladete Bettstellen in Holzarten, einzelne Sprungfeder-Matratzen, Koffhoar-, Seegras-, Alpengras- und Strohmattens.

Gardinenrüsche und Halter, **Bettstühle (spanische Bände).** **NB. Zu Weihnachts-Geschenken passende Gegenstände, als: Stühle, Sessel, Fauteuils** etc. in großer Auswahl.

Für gute und reelle Arbeit garantire ich und empfehle mich gleichzeitig zur Anfertigung von **Tapezierer-Arbeiten** in und außer dem Hause.

**Fr. Meyer, Tapezierer und Decorateur,** Theaterplatz 4, 1. Etage, am alten Theater.

Graf Beust.

III.

Die kühnste Politik des zurückgetretenen... Graf Beust's Politik...

Im Frühjahre 1867 bei dem Luxemburger... Graf Beust's Politik...

Im Reichstage tritt, wie die „Bos. Ztg.“... Graf Beust's Politik...

Die Bestimmungen im Reichstage vom Freitag... Graf Beust's Politik...

Kampfe zugleich als Glieder eines und desselben... Graf Beust's Politik...

So die „Weser Zeitung“; ob sie Recht hat und... Graf Beust's Politik...

Im Reichstage tritt, wie die „Bos. Ztg.“... Graf Beust's Politik...

Eine der ersten Wirkungen der höheren... Graf Beust's Politik...

Die Ziele der polnischen Agitation in... Graf Beust's Politik...

Die „N. Fr. Presse“ meldet aus Wien, 18. November... Graf Beust's Politik...

Zu alle dem Erschrecklichen, was sich in und um... Graf Beust's Politik...

Überhaupt. Thiers scheint Nichts davon zu merken... Graf Beust's Politik...

Die preussischen Behörden haben folgende... Graf Beust's Politik...

In der Rundschau der neuesten Neuze des... Graf Beust's Politik...

An der Absicht des Papstes, in Frankreich sich... Graf Beust's Politik...

Vertical text on the left margin: umarft. quets. quets. ge. eien. gazu. ter, and others.

Table of stock market prices and exchange rates. Columns include 'Wochel auf auswärtige Plätze', 'Hauptpapiere etc.', 'Eisenb.-Actien', 'Industrie-Actien u. Prior.', and 'Kronprinz-Rudolf-Bahn'. It lists various companies and their corresponding prices in Thalers.

Haararbeiten, als: Ringe, Ketten, Armbänder etc. werden schnell und sauber gefertigt und mit Gold beschlagen bei J. Wolf, Juwelier, Barfußgäßchen Nr. 1 vis-à-vis der Kaufhalle. Herren-Garderobe wird gereinigt, reparirt und modernisirt, so wie neu angefertigt Eisenstraße Nr. 14, Hof 1 Treppe.

K. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft. Ausweis über die Betriebs-Einnahmen im Monate October 1871, unter Vorbehalt des speciellen Revisions-Befundes.

Table showing revenue data for the October 1871. Columns include 'Betriebs-Einnahme', 'Personen', 'Frachten', and 'Geld-Einnahmen'. It provides a breakdown of income from different sources.

Die definitiv festgestellten Einnahmen vom 1. Januar bis 31. October 1870 betragen: Gulden 915,392. 69 Kr. Die Direction.

en gros Portefeuilles und Lederwaren als Cigarren-Etui, Portemonnaies, Brieftaschen, Notes-Mappen aller Art etc. in größter Auswahl zu äußerst billigen Preisen bei Carl Kautsch, Neumarkt Nr. 41.

Berliner Herren-Anzüge. Wegen Auflösung eines Detail-Geschäfts fertiger Am Brühl Nr. 72, vis à vis der Börsenhalle. Soll das große elegante Lager innerhalb 14 Tagen gänzlich abverkauft werden: Hauptfache hierbei ist schleuniger Verkauf, um Kosten zu ersparen.

Gardinen. Eine größere Partie zurückgesetzter aber durchaus solider und dauerhafter Gardinen, wobei sich auch feine Sachen in Tüll und Rull mit Taillanten befinden, empfehle ich als äußerst preiswürdig. Pauline Gruner, Reichsstraße Nr. 52. Fabrikation von Oberhemden, Neuheiten in Oberhemden-Einsätzen u. feinen Herrenkragen und Manschetten. Pauline Gruner, Reichsstraße 52.

Bei Asthma sowie Katarrh der Respirationsorgane, Keuchhusten u. Nerven in comprimirten Bädern in comprimirter Luft als besonders heilbar zu empfehlen. Pneumat. Heilung Leipzig, Badstr. 4. Anatherin-Mundwasser, Anatherin-Zahnpasta, Anatherin-Zahnpulver. Ersteres, durch 15 Jahre vielfach und schnell gegen alle Krankheiten im Mund und der Mundhöhle, entfernt jeden Schaden aus dem Munde und verhindert das Entstehen der Zähne bei längerem Gebrauch.

# Thüringer Actien-Gesellschaft

für

## Fabrikation von Eisenbahn-Material.

### Erfurt-Gotha.

Actien-Capital 400,000 Thlr. in 4000 Actien à 100 Thlr.

In wie gigantischen Proportionen die Entwicklung des Eisenbahnverkehrs im In- und Auslande vor sich geht, ist bekannt. Jeder Tag erweitert die Maschen des völkerverbindenden Netzes, welches keine in Rechnung zu ziehende Zukunft bringt. Mit der Ausdehnung der Eisenbahnen haben die Unternehmungen für Herstellung des Eisenbahn-Materials nicht überall gleichen Schritt gehalten. Dieses Mangelverhältniß beginnt um so mehr zu werden, als der Verbrauch des Materials, namentlich während des letzten Krieges, ein ganz enormer gewesen ist. Den schon hierdurch ganz außerordentlich gesteigerten und durch die steigenden täglich noch steigenden Nachfragen vermögen die bestehenden Anstalten nicht mehr zu genügen. Diese Gesichtspunkte sind für die Erweiterung des in Erfurt bestehenden Etablissements der Commandit-Gesellschaft Julius Unger und der früheren Actien-Gesellschaft für Baumeisen in Gotha, und deren Umwandlung in eine Actien-Gesellschaft behufs Zuführung und Sicherung größerer Betribsfonds maßgebend gewesen.

# Thüringer Actien-Gesellschaft

für

## Fabrikation von Eisenbahn-Material

Bei der Herstellung sonstigen Eisenbahn-Materials auch einem von den bisher bestehenden ähnlichen Unternehmungen vernachlässigten Zweig, nämlich der Herstellung eiserner Ueberzüge von Bahnhofsballen und von Bahnhofs-Ausrüstungsgegenständen aller Art, eine besondere Aufmerksamkeit zuwenden. Hauptächlich für diesen letzten Zweig ist die Fabrik in Erfurt erworben. Die massiven Gebäude derselben liegen dicht am Bahnkörper und zwar innerhalb der Festungswerke, so daß der Werth fortwährend im Steigen ist. Die Fabrik arbeitet in obigem Zweige seit 11 Jahren mit vorzüglichem Erfolge und ist seit 1862 auf allen größeren Ausstellungen prämiirt. Die Fabrik arbeitet in obigem Zweige seit 11 Jahren mit vorzüglichem Erfolge und ist seit 1862 auf allen größeren Ausstellungen prämiirt. Die Fabrik arbeitet in obigem Zweige seit 11 Jahren mit vorzüglichem Erfolge und ist seit 1862 auf allen größeren Ausstellungen prämiirt. Die Fabrik arbeitet in obigem Zweige seit 11 Jahren mit vorzüglichem Erfolge und ist seit 1862 auf allen größeren Ausstellungen prämiirt.

Das Actien-Capital vertheilt sich wie folgt:  
 Gothaer und Erfurter Etablissement sammt Grundstücken, Gebäuden, Anlagen, Maschinen, Utensilien und Modellen . . . . . Thlr. 250,000.  
 Für Betriebs-Capital und Erweiterungen . . . . . 150,000.  
 Thlr. 400,000.

Von diesem Capital von 400,000 Thlr., zerlegt in 4000 Actien à 100 Thlr. Nominalwerth, sind bereits 150,000 Thlr. von den Verkäufern der beiden Etablissements fest übernommen.

250,000 Thlr. in 2500 Actien à 100 Thlr.

Die 10% Interimsscheine wird dem Publicum zur Theilnahme unter den untenstehenden Modalitäten zur Verfügung gestellt.

## Bedingungen.

- 1) Die Anmeldungen zur Theilnahme erfolgen al pari.
- 2) Bei der Anmeldung ist eine Caution von 10% des Nominalbetrages entweder baar oder in guten, am Subscriptionort gangbaren Effecten zum Tagescourse zu hinterlegen.
- 3) Für den Fall die Anmeldungen den zur Disposition gestellten Betrag übersteigen, bleibt eine entsprechende Reduction vorbehalten.
- 4) Die Abnahme der aus der Subscription zugetheilten Actien muß vom Tage der Bekanntmachung des Zeichnungsergebnisses bis spätestens 30. November a. c. erfolgen.
- 5) Vollzahlungen sind zulässig.
- 6) Die Anmeldungen finden bei den untenbezeichneten Stellen in den gewöhnlichen Geschäftsstunden statt:

am 21. und 22. November  
 in Leipzig bei **Eduard Hoffmann,**

- |                       |                               |                            |                                  |
|-----------------------|-------------------------------|----------------------------|----------------------------------|
| in <b>Altenburg</b>   | bei <b>Otto Lingke,</b>       | in <b>Frankfurt a. M.</b>  | bei <b>Sal. Roos,</b>            |
| = <b>Berlin</b>       | = <b>Rauff &amp; Knorr,</b>   | = <b>Gera</b>              | = <b>Gebr. Oberländer,</b>       |
| = <b>Braunschweig</b> | = <b>S. Frenkel,</b>          | = <b>Gotha</b>             | = <b>der Gothaer Privatbank,</b> |
| = <b>Cassel</b>       | = <b>Theodor Ebeling,</b>     | = <b>Salle a. S.</b>       | = <b>H. Schönlicht,</b>          |
| = <b>Crimmitschau</b> | = <b>der Hessischen Bank,</b> | = <b>Magdeburg</b>         | = <b>M. S. Meyer,</b>            |
| = <b>Dresden</b>      | = <b>G. G. Handel,</b>        | = <b>Mühlhausen i. Th.</b> | = <b>A. R. Blachstein,</b>       |
| = <b>Düsseldorf</b>   | = <b>A. L. Mende,</b>         | = <b>Nordhausen</b>        | = <b>S. Frenkel,</b>             |
| = <b>Eisenach</b>     | = <b>C. Herz,</b>             | = <b>Prenzlau</b>          | = <b>H. Herz,</b>                |
| = <b>Erfurt</b>       | = <b>N. &amp; L. Stiebel,</b> | = <b>Weimar</b>            | = <b>A. Callmann,</b>            |
|                       | = <b>Heinrich Moos,</b>       | = <b>Zwickau</b>           | = <b>Hentschel &amp; Schulz.</b> |

**Breslauer Universum.**  
 Herr Carl Hürzig in Reichenbach bei Rungelsdorf schreibt:  
 Nachdem ich Ihr Breslauer Universum 8 Tage lang gebraucht habe, hat sich Vieles schon gebessert. Die Entzündung der Augen ist fort und ich kann den Tag über kräftiger sehen, auch das Geschwür am Innern der Nase ist lange nicht mehr so schlimm, als zuvor; es sonderst sich viel Materie ab, wodurch ich große Erleichterung habe, und ich fühle mich ordentlich leicht und gestärkt. Ich bin noch mit keinem Mittel so weit gekommen, als mit dem Universum in diesen 8 Tagen.

Das Breslauer Universum nebst Gebrauchsanweisung sende ich unter Postvorschuß von 1 Thlr. pro Flasche.  
 Bei veralteten Uebeln sind zwei, sonst nur eine Flasche zur vollständigen Heilung zu meist ausreichend.  
 Bei Bestellung ist eine Beschreibung des Krankheitszustandes erwünscht. Bestellungen sind zu adressiren an  
**Oscar Silberstein in Breslau.**

**Zahnschmerzen**  
 jeder und heftigster Art beseitigt dauernd sofort das berühmte Pariser „Liton“, wenn kein anderes Mittel hilft. Flacon à 10 Kr.: Linden-Apothek, Beßstraße, und Marienapothek, Lange Straße.

**Unübertreffliches Hausmittel gegen Sicht!**  
 Rheumatismus, Nervenschwäche, Lähmungen, Kreuz- und Brustschmerzen, rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen ist der vom Apotheker und Droguist Franz Schaal in Dresden erfundene und eigens fabricirte Nistennadeläther.  
 Andere gleichnamige Producte sind nur als Nachahmungen zu bezeichnen.  
 Alleinige Niederlage für Leipzig und Umgegend bei Herrn Otto Meissner, Nicolaisstraße 52, in Dresden in sämtlichen Apotheken.

Nach vorgenommener Prüfung von Dr. J. G. Popp's **Anatherin-Amundwasser** durch Herrn Prof. Dypolzer (Rector magnif., Professor der k. k. Klinik zu Wien, k. k. kaiserlicher Hofrath etc.) wurde dasselbe gegen alle Mund- und Zahnschmerzen empfehlenswerth befunden und auf der k. k. Klinik zu Wien verordnet. — Desgleichen wird dasselbe durch die renomirtesten Aerzte und Professoren anderer Städte zur Reinigung und Erhaltung der Zähne anempfohlen.  
 \*) Das Depot befindet sich in Leipzig bei Theodor Pümann (Ede vom Neumarkt und Schillerstraße) und in der Linden-Apothek (Th. Schwarz).

**Sellerie-Clirir.**  
 Die wohlthätige Wirkung der Sellerie auf den Harn- und Geschlechts-Apparat war schon in den ältesten Zeiten gekannt und benützt. Das namentlich aus der orientalischen Pflanze auf das Sorgfältigste dargestellte Clirir wirkt angenehm erregend und belebend auf den ganzen Organismus, stellt die erschöpfte Thätigkeit der betreffenden Organe wieder her und erhält bei längerem Gebrauche die Functionen derselben bis in das späteste Alter.  
 Eine Flasche nebst Gebrauchsanweisung kostet 2 Thaler und ist zu bekommen in der Apotheke „zum rothen Krebs“ am hohen Markt in Wien. Ferner in Leipzig bei Herrn Ad. Spoenla, Ede der Schiller- und Petersstraße. Bei Versendung 4 Kr. für Emballage. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**Rath u. sichere Hilfe.**  
 Specialität über geschlechtliche, sowie Hautkrankheiten in jedem Stadium beiderlei Geschlechts. Diese Heilweise schließt alle Quälereien mit Jollenstein, Jod und Quecksilber aus und bringt radicale Heilung selbst in den schlimmsten Fällen, auch da, wo vielleicht die früher angewendete Heilweise nicht zum erwünschten Ziele führte. Leipzig, Ritterstr. 25, I. Ott.

**Beste Toilettenabfallseife,**  
 1/2 Fl. 3 Kr., enthaltend:  
 1 Stück Bimsteinseife,  
 2 Stück Mandel-seife,  
 3 Stück gemischte Seife,  
 empfiehlt H. Baekhaus,  
 Grimma'sche Straße Nr. 14.

**Feine Transparent-Glycerinseife,**  
 1/2 Fl. 5 Kr., enthält: 5 Stück 1, 10, 10, 10, 10  
 empfiehlt H. Baekhaus,  
 Grimma'sche Straße 14.

**Streu-Sand,**  
 weiß und farbig, in Schachteln und Pfunden. Eduard Oeser, Kleine Fleischergasse 23/24.

**Das grösste Filzschuhlager**

befindet sich Grimma'sche Straße Nr. 24 bei **Quirin Anton Fischer jr.** und berechnet derselbe bei guter Waare die billigsten Preise.

**Meubles-Magazin**  
 Schulze & Breitschneider.  
 Reich assortirtes Lager von Nußbaum, Mahagoni, Eichen, sowie Polster-Meubles in neuester und modernster Façon. Solide Arbeit unter Garantie. — Prompte Bedienung. — Billigste Preise.

**Sophas, Causeusen, Fauteuilstühle**  
 und eine große Auswahl feiner Nußbaum- und Mahagoni-Meubles empfiehlt zu billigsten Preisen das Meubles-Magazin von **F. Hennicke, Tapezierer, Reichstraße Nr. 38, 1. Etage.**

**Chocolat Suchard.**

Thee-Handlung von Riquet & Cie., Klosterg. No. 15.	Chocolat Santé fin. . . . . pr. Fl. — 20. —	Chocolat Santé extrafin. . . . . 1. —	Chocolat Suisse bonne qualité vanillé. . . . . 17. 5.	Chocolat vanillé surfin. . . . . 1. —	Chocolat vanillé extrafin. . . . . 1. 10. —
--	---	---------------------------------------	---	---------------------------------------	---

ferner empfehlen wir als frisch eingetroffen: Engl. Thee-Biscuits in Blechdosen von 2 Fl. à 22—25 Kr.

**Für Haarleidende.**  
 Unterzeichneter stellt das Ausfallen der Haare in 8—14 Tagen, befördert auf haarlosen Stellen, dünnen Scheiteln oder transem Haare in gewöhnlicher Pflege neuen, kräftigen Haarwuchs und stellt auf Platten oder Kahlköpfen, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Befinden in 1/2 bis 1 Jahr den Haarwuchs wieder her, wie auch Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schinnen, die Unthätigkeit und schmerzhaftes Ziehen der Kopfhaut, der in der letzten Zeit so überhand genommene Pilzgeschlag, das frühzeitige Ergrauen der Haare u. s. w. durch sein eigenhändliches Verfahren durch rationelle Pflege der Kopfhaut gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden. Briefe werden franco erbeten, bei älteren Uebeln ist persönliche Rücksprache unerlässlich.  
**Julius Scheinich aus Dresden, Schöffergasse 17, Börsehalle III.**  
 Zeugnisse von Personen, die durch mein Verfahren das Haar wieder erlangt haben, liegen zur Einsicht vor und werden auf Verlangen zugesandt.  
 Den vielseitigen Wünschen des geehrten Publicums nachzukommen, bin ich in Leipzig Mittwoch den 22. November im Hôtel de Bavière für Damen von 10—12 Uhr Vormittags, für Herren von 1—5 Uhr Nachmittags zu sprechen.

**1870r Hopfen**  
 in Prima-Qualität comprimirt nach Liebig's Methode, so wie auch in Originalballen empfiehlt frei ab Nürnberg à 26 Thlr. per Zoll-Centner Bernhard Bing, Hopfenhandlung, Nürnberg.

**Alles mit Musik.**  
**Gustav Uhlig**  
 in Halle a. S., Or. Klausstraße 18, empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein bedeutend vergrößertes und reichhaltiges Lager von **Musikinstrumenten, Musikwerken mit Trommel und Glockenspiel, Flöten und Himmelsstimmen, Mandolinen, Expressiven nebst zwei Stück mech. selbstschlagenden Wundervögeln, Spielböden** in Horn, Holz und Blech, Photographie-Alburen, Schreibzeugen, Handschuhkasten, Rauchapparaten, Cigarrenhändlern, Feuerzeugen, Wasserflaschen, Necessaires, Nähmaschinen, Cigarren- u. Gold-Portemonnaies, Tische u. Stühle u. s. m. **Alles mit Musik** und überraschender Mechanik. Reparaturen aller in dieses Fach schlagenden Gegenstände werden prompt und billigst ausgeführt.

**Operngläser,**  
 Vornetten, Klemmer, Brillen von 20 Kr. an in guter Qualität empfiehlt **Th. Kühn, Optiker, 46, Petersstraße 46, nahe am Markt.**  
 Ich empfehle meine Gussstahl-Blättern, passend zu Weihnachtsgeschenken, in allen Größen; auch werden alte angenommen, auch schlechtere Stähle à Fl. von 3 Kr. an. A. Kahnt, Hofplatz 29.

**Nähmaschinen**  
 Kettenstich 12, 13, 14, 15, 20, 25 Kr.  
  
**Doppelstitch** 22, 25, 35, 40 und 50 Kr.  
**Garantie. Unterricht gratis.**  
 21. Colonnadenstr. 21.

**Ball-, Concert- und Theater-**  
 Fächer sind soeben für bevorstehende Saison die neuesten Muster eingetroffen und empfiehlt selbige in größter Auswahl zu äußerst soliden Preisen **Thomasgäßchen Nr. 9, Rudolph Ebert.**

**Damen-Taschen**  
 in größter Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen **Max Katz, Nr. 6 Thomasgäßchen Nr. 6.**

Größtes Papier-Waaren-Lager am Markt Nr. 3. Theaterpl. Nr. 3. **M. Anian-Rennwitz.**

**Oberhemden und Tricotagen**  
 empfiehlt **Ernst Leideritz, 15. Grimma. Straße 15.**

**Fertige Pelzwaaren**  
 empfiehlt in großer Auswahl und den billigsten Preisen **L. Gullmann, Kürschner, 35 Nicolaisstraße 35.**  
 Bestellungen, Reparaturen werden sofort effectuirt.  
**Kapuzen in allen Größen** so wie Veränderungen getragener Damenhüte empfiehlt geschmackvoll und billig **Marie Müller, Kaskmarkt, Börsengäßchen.**  
**Todten Kleider** reich vorräthig Halle'sches Gäßchen 13, 1. Etage.

nach neuester Façon ist sehr schön, auch werden alle Reparaturen billig besorgt. **Rönigshaus, Doberstraße 14.**

**Schärpenbänder**  
 1/2 Elle breit, von 7 1/2 Kr. an.  
**Hut-, Hauben-, Schleifen-Bänder** von 1 bis 10 Kr.  
**Jaquet-Samme** von 1 Kr. die Elle an.  
**Farbige Patent-Samme** zu Capotten und Waschlitz von 10 Kr. an.  
**Tüll, Blondes, Spitze** sehr billig.  
**Sammet-Bänder** in allen Farben und Breiten zu Maß.  
**G. Rothkugel** 46 Ritterstraße 46.

**Buckskinhandschuh**  
 in größter Auswahl empfiehlt **Walter Naumann, Petersstraße 27, Ede der Schloßstr.**  
**Buckskin-Handsche**  
 in allen Farben empfiehlt **Albrecht Dittrich, Grimma'sche Straße 28. — Ede der Nicolaisstr.**

**Fransen**  
 von Seide, Wolle etc. in allen Farben bei **Walter Naumann, Petersstraße 27, Ede der Schloßstr.**

**Patent-Einlege-Sohl**  
 empfiehlt **Minna Kutschbach, Reichstraße Nr. 55.**

**Gummischeuhe**  
 nur Prima-Qualität.  
**Patenteinlegesohlen**  
 das Beste, was es in diesem Artikel gibt, empfiehlt zu billigsten Preisen **Rudolph Ebert, 9 Thomasgäßchen 9.**

**Gummischeuhe und Kleiderjä**  
 empfehle zu bekannt billigsten Preisen. **Robert Schenk, Reichstraße 14.**

**Winter-Schuh**  
 für Damen und Herren in Filz, Leder und etc. ferner als Neuheit:  
**Berlopsch-Winterschuh** praktisch und dauerhaft, zu billigen aber nicht minder hohen Preisen.  
**Wilh. Kirschbaum, 19. Neumarkt.**

**Ball- u. Theater-Fächer**  
 neueste Muster in reichster Auswahl, elegant und billig, pr. Stück von 5 Kr. bis 10 Kr.  
**Wilh. Kirschbaum, 19. Neumarkt.**

**Brilliant-Petroleum**  
 à Fl. 27 Kr., bei 10 Fl. à 26 Kr., verkauft mit Garantie **Fr. Sennwald, Frankf. Str. 27.**  
 Einem geehrten rauhenden Publicum kann meine **La Reyna, bekannt unter Nr. 4**  
 à Stück 4 Kr., 13 Stück 5 Kr.,

**Nr. 35 El Globo Nr. 35**  
 als beste 3 Pfennig-Cigarette nicht genug empfehlen. Ein kleiner Versuch wird meine Bestätigung bewirken.  
**Hr. Aug. Toerpe, Rönigshaus Nr. 2.**

**Bordeaux-Wein,**  
 echt französischer, 13 Fl. 4 Kr., à 1 Fl. 10 Kr. cycl. Flasche empfiehlt als ganz vorzüglich und preiswerth **Heinrich Peters, Grimma. Str. 14.**

**Die Flaschenbierhandlung**  
 von **Fr. Sennwald, Frankf. Str. 33,** empfiehlt  
 Echt Bester Bitterbier 1/2 Fl. 2 Kr., 1/4 Fl. 12 Kr.  
 Culinbacher Export 1/2 Fl. 3 Kr., 1/4 Fl. 15 Kr.  
 Berliner Tivolibier 1/2 Fl. 15 Kr., 1/4 Fl. 10 Kr.  
 Salvator-Exportbier à Fl. 2 Kr.

**1 Kanonenflasche = 1 Liter**  
**Eisen-Liquor** à 20 Kr.  
**Magenbitter** à 15 Kr.  
**Branntwein** à 6 Kr.  
 empfiehlt **R. Freygang, Halle'sche Straße 1.**



Shakespeare's Kaufmann von Venedig

Princesses Theater zu London Direction von Charles Kean.

Von Friedrich Haase.

Im zweiten Acte, der bei Shakespeare durch den häufigen Decorationswechsel...

Die einzelnen Scenen nur Weniges: Vanzolo und seines Vaters Spiel...

Der vierte Act mit der berühmten Gerichtscene bot abermals höchst interessantes im Arrangement...

Die beiden Seiten der hohen Beamten und Senatoren der Republik, das Gericht bildend...

Das Verstehe in Kean's Darstellung des Shylock trat in dieser so überaus dankbaren Scene ganz besonders grell hervor...

Als ein schöner und tiefgreifender Moment muß noch folgender in der besprochenen Scene erwähnt werden...

findung, die auch das Publicum zu theilen schien. In der nun folgenden Verlesung des Bassanio...

Die herrlich und schön gezeichnete Scenographie des Shylock's Haus bildete links ein prächtiges Gebäude.

Die beiden Seiten der hohen Beamten und Senatoren der Republik, das Gericht bildend...

Das Verstehe in Kean's Darstellung des Shylock trat in dieser so überaus dankbaren Scene ganz besonders grell hervor...

Als ein schöner und tiefgreifender Moment muß noch folgender in der besprochenen Scene erwähnt werden...

ruhig lächelnd über der Gruppe. Wenn irgendwo, so kann man hier in dieser Scene die Nacht Shakespeare'schen Geistes erkennen...

Die herrlich und schön gezeichnete Scenographie des Shylock's Haus bildete links ein prächtiges Gebäude.

Die beiden Seiten der hohen Beamten und Senatoren der Republik, das Gericht bildend...

Das Verstehe in Kean's Darstellung des Shylock trat in dieser so überaus dankbaren Scene ganz besonders grell hervor...

Als ein schöner und tiefgreifender Moment muß noch folgender in der besprochenen Scene erwähnt werden...

sondern mehr gegen die kleineren Herren, gegen Rittergutsbesitzer und Gerichtsdirectoren gerichtet. Redner erörterte hierauf, wie sich allmählig der Gegenstand des monarchischen Europa gegen das revolutionäre Frankreich verhalten habe...

Die herrlich und schön gezeichnete Scenographie des Shylock's Haus bildete links ein prächtiges Gebäude.

Die beiden Seiten der hohen Beamten und Senatoren der Republik, das Gericht bildend...

Das Verstehe in Kean's Darstellung des Shylock trat in dieser so überaus dankbaren Scene ganz besonders grell hervor...

Als ein schöner und tiefgreifender Moment muß noch folgender in der besprochenen Scene erwähnt werden...

Professor Wend's Vorlesungen.

II. Leipzig, 18. November. Die gestrige zweite Vorlesung des Professor Dr. Wend behandelte den Ausbruch des Krieges mit dem revolutionären Frankreich zu Ende des vorigen Jahrhunderts.

Der Redner berührte nur ganz kurz die Entstehungsgeschichte der französischen Revolution. Durch die Mißregierung Ludwig's XV. war in Frankreich eine grenzenlose Zerrüttung aller Verhältnisse eingetreten...

Vaudeville-Theater.

Sonnabend, den 18. November. Mit der uns heute vorgeführten Komödie „Wannschaft am Bord“, komische Operette von Harrison, Wurst von Jais, hat die Direction wieder einen außerordentlich guten Griff gefaßt.

Das diesem Stücke vorausgegangene Lustspiel J. Rosen's „Ein Knopf“ ist wie fast alle Arbeiten dieses fruchtbaren Verfassers mit gesundem Humor und drastischer Situationskomik gewürzt.

Vertical text on the left margin: and... eifen... umme... an... Spitze... bänd... kuge... 46... dschul... dschul... trich... en... -Sohl... chbae... hube... sohlen... Ebert... leider... chube... ersohl... 9. Neumart... r-Fäche... oleum... unter Nr. 4... 5 Rgr... Nr. 35... oerpe... 2... andlung... Litter...

Flaschenbiere, Bait. Bier 12 1/2 oder 20 1/2 Fl. für 1 1/2 5 % ...

Grog- und Pansch-Essenzen aus Trau, Rum, Roth- und Portwein in 12 ver- schiedenen Qualitäten 4 Flasche von 10 % bis 1 1/2 % ...

Schweizer Ballnüsse, neue, lufttrockene Waare, sowie Malaga-Citronen, haltbarste Frucht, empfiehlt billig ...

Stollenmehl, ausgezeichnete Qualität, verkauft zu den billigsten Preisen ...

Gänse-Verkauf, Donnerstag Nachmittag von 2 Uhr an halte ich mit einer großen Partie ...

Geschäftseröffnung, Täglich feinste Tafelbutter, frische Thür. Eier, Landbrot, gutkochende Hülfsfrüchte zu sol. Pr. ...

Deutsche Käse, für alle Restaurateure passend, à Schock 18 % ...

Kartoffel-Verkauf, Wegen Räumung des Kellers verkaufe ich von heute an den Scheffel Kartoffeln ...

Astrachaner Caviar, neue großkörnige Waare, vorzügliche Qualität, billigt, empfiehlt ...

Oscar Jessnitz, der Post gegenüber.

Auerbachs Keller, Die 44. Sendung Holst. Ausern.

Frischen See-Dorsch à Pfund 2 Mar., geräuch. See-Dorsch, Kleiner Sprotten und Pöklinge ...

Ernst Kiessig, Hainstr. 3, Heute empfiehlt frischen Seedorsch ...

Seedorsch à 2 % pr. St., und extra frischen Schellfisch empfing und empfiehlt ...

Schellfische und Seedorsche, ganz besondere frische und Billigheit, empfiehlt Theodor Schwennicke.

Verkäufe, Ein Doppelhaus mit Garten, in Buchhändler-Lage, ist bei 3-1000 % Anzahlung zu ver- kaufen ...

In Lindenau sind in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Bau- plätze von verschiedenen Größen unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen ...

Haus-Verkauf, Ein Haus in Connewitz mit Seitengebäude und Garten soll mit 1000 % Anzahlung sofort ver- kauft werden ...

Ein feines herrschaftliches grundmassives Hausgrundstück mit Garten, nahe der Pro- menade, Anzahlung 15,000 %, ist durch mich zu verkaufen ...

Hausverkauf, Ein gut rentirendes, zu gewerblichem Etablissem- ent passendes Hausgrundstück mit großem Hof- raum und Garten ...

Ein im guten baulichen Zustand befindliches Haus in bester Wohnlage, welches bei billigen Miethe ca 9 % einträgt, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen ...

Vortheilhafter Kauf oder Tausch, Eine Dorf-Schenke mit 12 Ader Feld, 1 Pferd, 5 Rindern 6 Schweinen ...

Ein kleines Fleischwaaren-Geschäft innerer Stadt ist zu 40 %, bei 25 % Miethe, sofort zu übernehmen ...

Zu verkaufen, ist verhältnißhalber ein Productengeschäft mit Restauration nebst Wohnung ...

Zu verkaufen, ein ovales Bettisch, 30 Eimer In- halt, von echtem Holze kleine Windmühleng. ...

Zu verkaufen, ein eiserner Kochofen nebst eisernem Aufsatz steht sofort zu verkaufen ...

Zu verkaufen, ein Paar elegante fehlerfreie Kutschpferde, Fuchswallach und schwarzbraune Stute ...

Verkauf von Waldplatten betreffend, Circa 3 Vorrath gute Waldplatten sind zu ver- kaufen ...

Zu verkaufen, ein neuer Laubstängelkasten und ein neuer schwarzer Confirmantenrod ...

Gardinen, in allen Sorten und bester Qualität werden billig verk. Lindenstr. 1, III. r.

Federbetten, neue wie gebrauchte, desgl. neue Bettinlets in Auswahl billig zu verkaufen ...

Ein Pferd, Schimmelwallach, 7 jährig, fehlerfrei, groß u. stark, passend für Coupé wie für schweren Zug ...

Sunde, Bernhardsiner u. sogenannte Kanarienvogel, Tag- und Nachtflügel, sind billig zu vert. bei H. Bangschmann ...

Sophas, Commodes, Kleiderschrank-Sett. und div. a Möbel sind zu vert. Windmstr. 49, II. r.

Ein Schreibpult ist billig zu verkaufen Windmühlengasse Nr. 11, zweiter Hof parterre links.

4 Gefäßränke, Russl., Mahag. u. weiß, 6 große, 2 zweifür. Büssch., Geschirr- u. Kleider- schränke ...

Eine Nähmaschine für Schneider, noch im besten Zustande, ist für 25 Thlr zu verkaufen bei Jul. Lange ...

Billig zu verkaufen, eine aus 2 Theilen mit Eisenblech beschlagene Thüre nebst 2 eisernen Vorlegeklappen ...

Zu verkaufen, ein ovales Bettisch, 30 Eimer In- halt, von echtem Holze kleine Windmühleng. ...

Zu verkaufen, ein eiserner Kochofen nebst eisernem Aufsatz steht sofort zu verkaufen ...

Zu verkaufen, ein Paar elegante fehlerfreie Kutschpferde, Fuchswallach und schwarzbraune Stute ...

Verkauf von Waldplatten betreffend, Circa 3 Vorrath gute Waldplatten sind zu ver- kaufen ...

Zu verkaufen, ein neuer Laubstängelkasten und ein neuer schwarzer Confirmantenrod ...

Gardinen, in allen Sorten und bester Qualität werden billig verk. Lindenstr. 1, III. r.

Federbetten, neue wie gebrauchte, desgl. neue Bettinlets in Auswahl billig zu verkaufen ...

Ein Pferd, Schimmelwallach, 7 jährig, fehlerfrei, groß u. stark, passend für Coupé wie für schweren Zug ...

Sunde, Bernhardsiner u. sogenannte Kanarienvogel, Tag- und Nachtflügel, sind billig zu vert. bei H. Bangschmann ...

Kaufgesuche, Ein kleines Haus in der inneren Stadt ...

Gekauft, Damenkleider, Bettten, Wäsche u. sonstig. höchst. Preis. Gef. Adr. Brühl 83, II. R.

Geld, Kl. Fleischergasse 11, werden alle Werthgegenstände gekauft ...

Markt, Kaufhalle, Treppe B., werden alle Waaren und Werthgegenstände ge- kauft ...

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Bettten, Wäsche u. sonstig. höchst. Preis. Gef. Adr. Brühl 83, II. R.

Gekauft, Damenkleider, Bettten, Wäsche u. sonstig. höchst. Preis. Gef. Adr. Brühl 83, II. R.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Bettten, Wäsche u. sonstig. höchst. Preis. Gef. Adr. Brühl 83, II. R.

Gekauft, Damenkleider, Bettten, Wäsche u. sonstig. höchst. Preis. Gef. Adr. Brühl 83, II. R.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Bettten, Wäsche u. sonstig. höchst. Preis. Gef. Adr. Brühl 83, II. R.

Gekauft, Damenkleider, Bettten, Wäsche u. sonstig. höchst. Preis. Gef. Adr. Brühl 83, II. R.

Gekauft, Damenkleider, Bettten, Wäsche u. sonstig. höchst. Preis. Gef. Adr. Brühl 83, II. R.

Gekauft, Damenkleider, Bettten, Wäsche u. sonstig. höchst. Preis. Gef. Adr. Brühl 83, II. R.

Gekauft, Damenkleider, Bettten, Wäsche u. sonstig. höchst. Preis. Gef. Adr. Brühl 83, II. R.

Gekauft, Damenkleider, Bettten, Wäsche u. sonstig. höchst. Preis. Gef. Adr. Brühl 83, II. R.

Gekauft, Damenkleider, Bettten, Wäsche u. sonstig. höchst. Preis. Gef. Adr. Brühl 83, II. R.

Gekauft, Damenkleider, Bettten, Wäsche u. sonstig. höchst. Preis. Gef. Adr. Brühl 83, II. R.

Gekauft, Damenkleider, Bettten, Wäsche u. sonstig. höchst. Preis. Gef. Adr. Brühl 83, II. R.

Gekauft, Damenkleider, Bettten, Wäsche u. sonstig. höchst. Preis. Gef. Adr. Brühl 83, II. R.





Eine I. Etage von 19 Fenster Front mit zwei Salons und hohen hellen Räumen, auch Geschäftslocalen verwendbar, in der Mitte der Stadt, in bester Geschäftslage ist vom März 1872 ab ganz oder zur Hälfte zu vermieten. Auskunft Dresden, Schöffergasse 23, III.

Zu vermieten sofort eine Stube u. Kammer mit auch ohne Meubel... Eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet und Matratzenbett... Stube und Kammer ist zu vermieten an zwei Leute, mit oder ohne Meubel... Zu vermieten pr. 1. Dec. eine meublirte freundl. Stube noch vorn an einen anständigen Herrn... Zu vermieten ist eine meublirte Stube Range Straße Nr. 8, 1. Et. links... Zu vermieten ist zum 1. Dec. ein gutmüßl. Zimmer an 1 sol. Herrn Brühl 65/66 Tr. B II... Zu vermieten ist sofort eine feinmeublirte Stube, Aussicht nach zwei Seiten, separater Eingang, Saal- und Hausschlüssel, Sophienstraße 20b part., 1. Thüre links... Zu vermieten ist eine freundl. Stube mit Meubel, Haus- u. Hausschlüssel, sep. an Herrn Logisch oder 3. 1. Dec. Lindenstraße 6, III. rechts... Zu vermieten ist 1 fr. meubl. Stube mit Saal- u. Hausschl. an 1 Herrn Turnersstr. 8, 4. Et. I. Göhlis... Ein fein meublirtes Zimmer mit Matratzenbett ist sofort oder später zu vermieten Hauptstraße Nr. 15, 1. Etage... Am 1. December er. ist ein freundliches gut meubl. Zimmer zu beziehen Hauptstraße 9, 3. Et... Ein fein meublirtes Zimmer ist an einen oder zwei Herren vom 1. December ab zu vermieten Waisenhausstraße Nr. 38 parterre... Eine fein meublirte Stube ist zum 1. Dec. oder später zu vermieten mit Haus- und Hausschlüssel Frankfurter Straße Nr. 31, 1 Tr. I... Eine schöne, 2stürige, heizbare Stube, fein meublirt mit 2 schönen Betten, ist an 1 oder 2 solide Herren zum Ersten zu vermieten mit sep. Eingang Reudnitz, Kurze Straße 13, 2 Treppen... Eine helle, gut ausmeubl. Stube ist vom ersten December ab an 1 oder 2 Herren zu vermieten Hr. Windmühlenstraße 15, Hof links 1. Et. I... Ein fein meublirtes Zimmer ist an einen Herrn sofort oder 1. December zu vermieten, separater Eingang, Saal- und Hausschlüssel, Turnersstraße Nr. 8, 3. Etage links... Fein meubl. Parterrestube am Schützenhause, billig. Näheres Ritterstraße 2, 1... Es ist eine meublirte Stube zu vermieten an 1 oder 2 Herren und 2 Schlafstellen offen Turnersstraße 1, im Hofe 3 Tr. rechts... Ein meubl. Zimmer mit Schlüssel zum 1. zu vermieten an led. Herrn Kapajung 17, 1 Tr. I... Ein hübsches geräumiges Zimmer mit Matratzenbett ist an einen anständigen Herrn (Kaufmann, Reisenden oder Beamten) sofort oder später zu vermieten Erdmannstraße 20, 3 Tr... Eine freundliche gut meubl. Stube ist sofort oder 1. December zu vermieten, separ., mit Saal- u. Hausschlüssel Wiesenstraße 10b, III. v... Eine freundl. meublirte Stube ist an 1 soliden Herrn zu vermieten Heiger Straße 20c part... Ein freundliches Stübchen ist an einen soliden Herrn sofort zu vermieten Elsterstraße 27, Hinterhaus 1 Tr. geradeaus... Zu vermieten ist ein meubl. Stübchen mit Saal- u. Hausschl. Pfaffenwälder Str. 4, Hof III L... Zu vermieten ist eine Schlafstelle für einen Herrn Thomaststraße Nr. 12, 2 Treppen... Zu vermieten ist 1 freundl. Stube als Schlafstelle an einen anständ. Herrn Nicolaisstr. 45, 4 Tr... Eine freundl. heizbare Schlafstelle mit Saal- u. Hausschl. ist offen Mühlgasse Nr. 8, 2 Tr. links... Zwei Schlafstellen offen, wenn gewünscht auch Mittagstisch, Reudnitz, Kurze Straße 1 part. r... Eine Frau oder Mädchen, welche ihr Bett hat, kann eine heizbare Schlafstelle erhalten Ulrichsstraße Nr. 39 im Hofe parterre... Ein solides Mädchen erhält Schlafstelle in einem separaten Kämmerchen Thomaststraße 2, 4. Et... Mädchen können Schlafstelle mit oder ohne Bett erhalten Markt 17, im Hofe links 1 Treppe... Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit sep. Eingang für einen Herrn Georgenstraße 8, 3 Tr... Offen sind zwei freundliche Schlafstellen. Zu erfragen beim Hausmann Beststraße Nr. 65... Offen ist eine freundliche Schlafstelle Duesstraße 3, 3 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ein solides Mädchen Antonstraße 3, 2. Et. vornheraus... Offen ist eine Schlafstelle mit Hausschl. für anst. Herren Leibnizstraße Nr. 25, 4 Treppen... Offen sind Schlaff. für 2 in heizb. Stube, Prom.-Aussl., Hchl., Kl. Fleischberg, 18, 4 Tr. v... Offen sind 2 Schlafstellen für Herrn Nicolaisstraße Nr. 14, Hof rechts 1 Treppe, bei Küssen... Offen ist eine Schlafstelle für ein ordentliches Mädchen Högplatz Nr. 17 parterre... Offen sind 2 heizbare Schlafstellen für solide Herren Petersstraße 20, 1. Hof 3 Treppen... Offen ist eine Schlafstelle für Herrn Eisenstraße Nr. 2, Hof parterre... Ein freundl. Kneippzimmer für Vereine, Gesellschaften etc. ist sofort zu vergeben bei F. L. Kreyssmar, Rünbergstraße.

Wilh. Jacob. Heute große Stunde. Gesellschafts-Saal, Mittelstraße 9. Anf. 8 U., Ende 1 U. Hohe Straße Nr. 7. Restaurant u. Café von C. Schweineberg. Hohe Straße Nr. 7, Nähe der Heiger Straße. Heute von 7 1/2 Uhr an humorist.-musikal. Abendunterhaltung der Capelle des Herrn Müller und des Gesangsvereins von Kaitenborn. NB Für einen soliden Abend ist gesorgt. Dabei empfiehlt Hosenbraten mit Weinkraut, verschiedene andere Speisen, ff. Kaffee, Punsch, Grog, Bier, Wein, Lagerbier, und ladet freundlichst ein d. D.

Limbacher Bier-Tunnel, 19 Burgstraße 12. Concert und Vorstellung der Gesangs- und Charakterkomiker Herren Kistof und Wehrmann nebst Gesellschaft. NB. Wir ersuchen das geehrte Publicum ganz ergebenst, das uns geschenkte Vertrauen auch in diesem Locale zu bewahren, indem wir uns stets bemühen werden, das Publicum angenehm zu unterhalten. Anfang 7 Uhr. Die Obigen.

Esche's Restaurant & Gosenstube, Peter Richter's Hof, 1. Etage. Heute und morgen Concert und Vorstellung der Singpiel-Gesellschaft des Herrn Musikdirector Ernst Siebner aus Dresden, bestehend aus 3 Damen u. 3 Herren. Anfang 7 1/2 Uhr. Gleichzeitig empfehle ich außer einer reichhaltigen Speisekarte Fricassée von Gans, ausgezeichn. Biberisch, ff. Lagerbier u. famose Gose. W. Esche.

Barthel's Restauration, 24. Burgstraße 24. Heute Abend Concert und Vorträge des Schauspielers Julius Koch u. Komikers Weigel nebst Damen Frau und Hil. Koch. Dabei empfehle ff. Biere. Rahniss' Restauration, Silberner Bar, Universitätsstraße 10. Heute Abend Concert und Vorträge der Gesellschaft der Herren Krause und Weise nebst Damen.

Gasthof zu Möckern. Heute Dienstag den 21. November letzter Kirmestag verbunden mit Ballmusik. Dabei empfehle eine reichliche Auswahl warmer Speisen: Gänse- u. Hosenbraten u. s. w. sowie verschiedene kalte. Für seine Biere, ff. billige Weine und eine Auswahl warmer Getränke ist bestens gesorgt. Es ladet dazu freundlichst ein Ida Kauz. Elsässische Weine, kaltes Büffet empfiehlt Fritz Kopp, Katharinenstraße 18.

Grosse Feuerkugel. Heute - Dienstag - Abend von dem Bayerisch und Bier. Lager. Reichhaltige Speisekarte, Mittagstisch, Anfang 1/8 Uhr. 2 1/2 Port. 6 1/2 1/2.

Oberschenke in Eutritzsch. Heute Dienstag den 21. d. M. dritter und letzter Kirmestag bei guter Ballmusik. Zu die Speisen, gutem Kaffee und Kuchen, feinem Getränk ladet freundlichst ein W. Haupt.

Gohlis, neuer Gasthof. Heute Dienstag 2ter und letzter Haupttag der Kirmes. Anfang des Schwofs 6 Uhr. Um zahlreichem Besuch bittet Carl Weiss.

Conditorei und Café von E. F. Zaspel, Markt und Klostergasse, Ackerleins Haus, empfiehlt täglich eine Auswahl von Torten, Kuchen, Tafelbackwerk etc. (früh Warmbier, Bouillon u. Fleischpastetchen.)

Italienischer Garten. Heute Dienstag Schlachtfest, früh 9 Uhr Weißfleisch. G. Hohmann.

Speisehalle. Heute Schlachtfest. Restaurant Victoria, vormals Goldene Säge. Schweinefleisch mit Meerrettig u. Röhren, edel Culmbacher und Breinlagerbier empfiehlt Fritz Lippert.

7 Klostergasse 7 Restaurant u. Bayr. Bierstube von Heiner Pingel empfiehlt für heute Schweinefleisch sowie ff. Culmbacher Exportbier von Leonh. Oberlein, a. Glad 2 Hgr.

Vögel: Schweinestrippchen mit Erbbspurée und Zuerkohl nebst ff. Lager u. Zerbfster empfiehlt heute Abend Edm. Schwabe, Ransstädter Steinweg Nr. 7. Schweinefleisch mit Röhren, Meerrettig und Sauerkraut empfiehlt heute Abend Carl Rohde, Klostergasse Nr. 4. Zerbfster und Lagerbier fein.

Bodenbacher Bierhalle, Katharinenstraße Nr. 10. Heute Schweinestrippchen mit Sauerkraut u. Röhren. Drei Mohren. Heute zum Kirmeschmaus empfiehlt Gänse- und Hosenbraten, Karpsen poln. oder blau, gute Weine, vorzügl. Bernesgrüner und ladet ganz ergebenst ein G. Seifert.

Burgkeller. Heute Mockturtle-Suppe. Restauration von C. Keucher, Petersstraße 22, empfiehlt guten kräftigen Mittagstisch. Heute Abnd Kreyss-Zuppe. Edl. Bayerisch und Breinlagerbier ff.

Drei Könige, im Keller. Täglich Mittagessen, Gemüse und Fleisch à Portion 3 1/2 1/2. Alle Abende von 6 Uhr an Kartoffelsuppe à Port. 6 1/2, sowie geb. Leber, Beefsteak, Bratwurst etc. mit Kartoffeln à Portion 2 1/2 1/2, Bouillon mit Bröckchen 1 1/2, Kaffee pro Tasse 1 1/2, Bier ff. empfiehlt Ackermann.

Speisehalle, Katharinenstraße 20, Fleisch und Gemüse mit Brod 2 1/2 1/2.

# Restaurant zur Gartenlaube

Heute Schlachtfest. F. A. Keil. Heute Schlachtfest.

## Schiller-Schlösschen zu Gohlis.

Heute Dienstag zur Orts-Kirmess von 5 Uhr an Ballmusik. Hierbei empfehle reichhaltige Speisearte, frischen Kaffee und Kuchen, sowie ff. Bier. Es ladet ergebenst ein C. Müller. Heute Schlachtfest.

## Eutritzsch zum Helm.

Heute zweiter Haupttag der Kirmess. Concert und Ballmusik. Hierbei empfehle Roastbeef, Karpfen polnisch u. blau, Gänse- u. Hasenbraten etc., feinen Kaffee mit Kuchen, feine Weine, eine ganz samose Gose u. Bier. Stierba.

**Gasthof zum Helm.** Heute Dienstag den 21. November Haupttag der Kirmess mit Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von M. Wend. Bismarck-Polka von Reibig (neu). — Auf Vorposten, Galopp von Scheuer (neu).

**Kirmess Gasthof zu Wahren.** Heute Dienstag Concert und Familienball, wobei ich mit einer Auswahl warmer und kalter Speisen, div. Kuchen, sowie mit feinen Weinen, Bayerisch, Lager- und Weißbier bestens aufwarten werde, wozu ergebenst einladet G. Höhne.

**Stadt Cöln.** Eckt Culmb. Exportbier von G. Sandler. Neue Zündung. Heute Schlachtfest Halle'sche Straße 7. Poego.

Heute Schlachtfest Restauration von F. Schwarzkopf, Roßplatz 10. Kleine Funkenburg. Heute Schlachtfest. Restauration in Tscharmanns Hause. Heute Schlachtfest. E.F. Schulze.

Heute Schlachtfest bei B. Ellinger, Preußergäßchen Nr. 13. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet G. Säger, Querstraße 10. Morgen Schlachtfest bei G. Fischer, Neue Straße Nr. 11, vis à vis dem Leibhaus.

Morgen „Schlachtfest“ im Kaffeebaum. Heute Abend Schweinsknöchel mit Klößen im blauen Hocht. A. Maue. Sauere Rindskaldauen, Emil Haertel, Hainstraße Nr. 5.

**Stadt Gotha.** Heute Abend Hirschrücken. C Beck. C. F. Kunze's Restauration, Grimma'scher Steinweg 54, Johannisgasse 45, empfiehlt heute Mockturtle-Suppe ff. Täglich frischen Kuchen und Kaffee. Bayerisch und Lagerbier vorzüglich.

Karpfen polnisch empfiehlt zu heute Abend C. F. Näther. Bierbaum's Culmbacher Bier- u. Frühstücksstube. Heute Abend Mal mit Butter. Morgen Schlachtfest. Täglich warmes Gabelfrühstück, sowie Abends warmes Stamm-Abendbrot. Culmbacher Exportbier höchster Qualität.

**Verloren** am Sonntag ein gold. Medaillon mit Photogr. auf d. Wege v. Livoli b. Neuschönefeld. Geg. angenehme Belohnung. abzug. Turnerstr. 7, 3 Tr. links.

**Verloren** wurde in der Nacht vom 19. zum 20. November auf der Schleudiger Chaussee eine goldne Uhr an silberner Kette. Der ehrliche Finder wird gebeten dieselbe gegen namhafte Belohnung beim Buffet-Kellner im Braunen Hof in Leipzig abzugeben.

**Verloren** wurde Sonnabend Nachmittag in einem Platte oder beim Aufsteigen in der Weststraße ein rothledernes Portemonnaie mit Summi-band, enth. 3  $\text{fl}$  in Cassen-Anw., einiges Courant und Visitenkarten. Vom ehrlichen Finder gegen Belohnung abzugeben Weststraße Nr. 4, I.

**Verloren** eine Brieftasche am Sonnabend früh von 6-7 Uhr, Inhalt: ein Militärpaß u. andere Papiere. Abzugeben gegen 15 Ngr. Belohnung Dreßdner Straße, Destillation von Juff.

**Verloren** eine Haar-Uhrkette, theures Andenken. Gegen Belohnung abzugeben Gerberstraße Nr. 56, Hinterhaus 1 Treppe.

**Eine Bernsteinspize** wurde am Sonntag Abend im neuen Gasthof zu Gohlis beim Tanzen liegen gelassen oder verloren. Der ehrliche Finder erhält gegen Rückgabe 1  $\text{fl}$  Belohnung in der Restauration von C. F. Herre, Halle'sche Straße 13.

**Verloren** wurde ein Schneid-Kloßen von der Thüringer Bahn bis auf die Sternwartenstraße. Der ehrliche Finder erhält 2  $\text{fl}$  Belohnung. Abzugeben Schlosserstr. Carl Scherde. Vor Kauf w. gewarnt.

**Verloren** wurde Sonntag beim Weggehen aus dem Theater ein schwarzer Ruff. Abzugeben gegen gute Belohnung Georgenstraße 6, 2. Etage.

**Verloren** wurde den 19. d. M. ein Portemonnaie mit ungefähr 2  $\text{fl}$ , 1 Schlüssel und 2 Pfandscheinen von der Restauration des Herrn Kühn bis nach der Hospital-Kirche, Grimm. Steinweg. Der ehrliche Finder erhält eine angemessene Belohnung in Neuschönefeld bei Eduard Tiege, Clarastr. 178, oder im Gasthof zum goldenen Herz.

**Verloren** wurde gestern früh ein Taschlied. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Markt Nr. 17 (Königsplatz), Treppe C. 2. Etage.

**Verloren** wurde am Sonnabend auf dem Markt ein Schlüssel an einem schwarzen Bande. Der ehrliche Finder wird gebeten denselben gegen Dank u. Bel. abzug. Turnerstr. 12 b. D. Bischoff.

**Verloren** am Sonntag im Brühl eine Damen-tasche. Gegen Bel. abg. Gerberstr. 24 bei Kratt.

**10 Ngr. Finderlohn** erhält Derjenige, welcher einen mittelgroßen Schlüssel in der Weinhandlg. v. G. Gramm, Ritterstraße Nr. 4, abgibt.

Vertauscht wurde beim Martinschmaus im Hl. Blumenberg ein hellbrauner Hut. Umzutauschen das.

**Ein starker Maulkorb** größter Sorte ist verloren gegangen. Gegen 10 Ngr. Belohnung abzugeben bei Franz Voigt, Grimma'scher Steinweg 9. Eine Hundedecke sowie ein Maulkorb mit Steuerzeichen ist Sonntag Abend vom Place de repos bis in Lehmann's Garten verloren worden. Finder wird um Abg. geb. Lehmann's Garten 4. Haus 1 Tr. 116. Gefunden ein goldner Ring Schiller'schloßchen.

Abhanden gekommen ist am Donnerstag ein großer brauner Jagdbund mit Steuerzeichen. Dem Wiederbringer wird Belohnung zugesichert. Riese, Rechts.

**Liebespenden** zur Weihnachtsbescheerung der Waisen und Wittwen gehaltener Männer und der Invaliden aus dem deutsch-französischen Kriege nehmen bereitwilligst

- Gustav Bachmann, Reich's Garten, Vorderhaus.
- M. Bachmann, Generalagent der „Teutonia“, Schützenstraße 15/16, 1 Tr.
- Prof. Dr. Fricke, Nürnberger Straße 35, 2 Tr.
- Director Dr. Friedländer, I. Bürgerstraße.
- Wilhelm Hoffmann, Buchhändler, Grimma'scher Steinweg 54.
- Jacob Huth, Universitätsstraße 20.
- F. W. Keyser, Petersstraße 45.
- Aug. Methe, Firma: Carl Forbrich, Grimma'sche Straße 34.
- Philipp Nagel, Barfußmühle.
- Carl Schmidt, Grimma'sche Straße 20.
- Bruno Sparig, Firma: Richter & Sparig, Thomaegäßchen 7, 1 Tr.
- Gebrüder Spillner, Bindmühlenstraße 30.
- Gustav Ullrich, Bierschneidweg 50.
- Expedition des Leipziger Tageblattes.

**Einladung und Programm** zu dem von den unterzeichneten **Alberts-Zweigvereinen** gemeinschaftlich veranstalteten im hiesigen Schützenhause am 27. Nov. 1871 abgehaltenen **Subscriptions-Balle** zum Besten ihrer Friedenthätigkeit.

- 1) Für den Eintritt ist ein auf die Person lautendes Billet zu lösen, dessen Preis auf Drei Thaler für den Herrn (weißes Billet) und Zwei Thaler für die Dame (gelbes Billet) festgesetzt ist. In diesem Preise ist zugleich die Benützung eines bereitstehenden Thee-Büfets begriffen. Das Billet ist beim Eintritt abzugeben.
- 2) Den Vertrieb der Billets haben für Leipzig: Herr Geh. Comm.-Rath von Baensch, Mittelstraße 5, Herr Lampe-Bender, Firma: Brückner, Lampe & Co., Klostergasse 17, Herr Carl Strube, Grimma'sche Straße, Mauricianum; für die Garnisonen: Herr Divisions-Adjutant von Carlowitz hier; für die Umgegend: Herr Amtshauptmann Dr. Platmann in Leipzig, Dr. Häbel in Grimma, von Ehrenstein in Roßlitz, Martens in Döbeln übernommen.

3) Der Ball wird Abends 7 1/2 Uhr eröffnet, der Tanz beginnt jedoch erst mit der Eröffnung Ihrer königlichen Hoheiten des Kronprinzen und der Frau Kronprinzessin, welche das Fest mit Ihrer Gegenwart beehren werden. Der Ausgang nach dem Saale ist auf der Treppe links. 4) Während des Balles kann in den im Parterre gelegenen Localitäten sowie in den Sälen der ersten und zweiten Etage à la carte gespeist werden. Wünsche wegen Vorbehalts besonderer Tische, sowie wegen Servirens von Souper nach festen Preisen von 1 Thaler à Person nimmt der Wirth, Herr Hoffmann, bis zum Tage der Balle entgegen. 5) Den Honneurs des Balles unterziehen sich die Vorstandsdamen der beiden Vereine mitwirkung ihrer Beiräthe und einiger Herren, die ihre gütige Unterstützung zugesagt haben. Dieselben werden sämmtlich an einer weiß und rothen Schleife kenntlich sein. 6) Das Rauchen ist lediglich in den dazu bestimmten Räumen gestattet. Leipzig, den 15. November 1871. Der Alberts-Zweigverein Möckern bei Leipzig. Marie von Fuchs-Nordhoff. Der Alberts-Zweigverein Leipzig. Bertha Koch.

**Deutscher Protestantenverein zu Leipzig** Heute Abend 8 Uhr erste öffentliche Versammlung im Saale der Ersten Dreyen Eintritt für Jedermann frei. Alle Diejenigen, welche Loose aus der Lotterie des „Frauenbildungsvereins zum Besten des zu errichtenden Volksgärtchens“ entnommen haben, werden dringend ersucht, den Betrag dafür bis zum **24. November** an die Unterzeichneten gütigst verabsolgen zu lassen. Henriette Goldschmidt, Auguste Schmidt, Rosenthalgasse 17, Königsstraße 22.

**Suppenvertheilungsanstalt.** Es wird hiermit bekannt gemacht, daß kommenden Mittwoch den 22. November Nachmittags von 2 Uhr an für diesen Winter eine nachträgliche oder letzte Vertheilung von Suppenzeichen stattfinden soll, und haben sich diejenigen Personen, welche dabei berücksichtigt zu werden wünschen dieser Zeit im Locale der Anstalt Thalstraße Nr. 1 zu melden. Der Frauen-Hülfs-Verein.

**Leipziger Akademischer Docenten-Verein.** Dienstag den 21. November Stiftungsfest des Vereins. Abendessen im Hotel „Berlin“ 7 1/2 Uhr. Die Einführung von Gästen ist für diesen Abend willkommen.

**Leipziger Gartenbau-Gesellschaft.** Heute Dienstag den 21. November d. J. Abends 8 Uhr nur für Mitglieder **General-Versammlung im Thüringer Hof.** Tagesordnung: Bericht des Secretärs, des Cassirers und Bibliothekars. Mittheilung der Rechnungs-Revisoren, Ergänzungswahl des Vorstandes. Das Directorium.

**Chor-Verein des Gewandhauses** Heute Dienstag den 21. November Abends 7 Uhr **Chor-Probe zum Requiem von Franz Lachner** unter Leitung des Componisten im Saale des Gewandhauses. Um allseitiges und recht pünktliches Erscheinen der geehrten Mitwirkenden wird gebeten. Die Concert-Direction.

**„Flora.“** Heute Dienstag Abendunterhaltung in der Zauberei. Billets sind abzuholen Ranstädter Steinweg Nr. 64 in der Expedition des Leipziger Tageblattes. B. V.

# Leipziger Carneval 1872.

Der große Wurf ist gelungen — zwei Jahre sind übersprungen — und der Narrheit fidele Sturmcolonnen haben Positionen im Laufschrift gewonnen — und wieder erstand in verjüngter Kraft

## Leipzigs Carnevals - Gesellschaft.

Wie aber ohne Mann das Weib, ohne Geist der Leib gar schwächliche Dinge sind auf Erden, so kann auch aus Gesellschaft nichts werden, so lange ihr fehlt ein Oberhaupt, an das voll Demuth ein Jeglicher glaubt, — und dies Haupt auch in Stadt und Land, vorläufig nur

## Central-Comité des Carneval

damit es errichte bei Zeiten schon für den kommenden Brünzen den künftigen Thron.  
Zur Bornahme dieser Central-Comité-Wahl  
Erscheinet, Ihr Narren, im großen Schützenhausaal,  
Mittwoch den 22. November Abends 8 Uhr

## zu einer gemeinsamen Narrentwahlkur!

Erscheinet bei Zeiten zu dieser Wahl, geöffnet ist schon um sieben der Saal; um 7 1/2 beginnt die Musik, und um 8 Uhr die Wahlpolitik.  
Sobald die Tagesordnung vorbei, hebt an eine gewaltige Kneiperel, mit Lied und Gesang und Narretei, und allerlei komischem Alertei, herbei! herbei! herbei!

Die Narrenschleife trägt auf der Brust, sonst dürft ihr Euch drohen des Zutritts Verlust! — Und wer noch keine Schleife besitzt, oder selbst in den Listen als Mitglied nicht bligt, der komme getrost, wir lassen ihn ein, sobald er geletet „zwei Thaler“ hinein in die Hand des Cassirers, der stets offen sie hält, denn ach — wir gebrauchen weidenmäßig viel Geld.

## Seid Alle gegrüßt noch! Es sagt Euch Ade! Des Carnevals 1870 Central-Comité.

**Violetta.** Heute Dienstag den 21. November Gesellschaft im Saale des Eldorado. Anfang 8 Uhr. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen. D. B.

**Glafermeister und selbstständige Glaser** sucht sich Mittwoch den 22. d. M. Abends pünktlich 1/8 8 Uhr in Zahn's Administration, Rosenhalgasse, zu einer Besprechung einzufinden. Im Auftrage H. Zschoch.

**Genossenschaft selbstst. Kleidermacher.** Versammlung morgen Mittwoch den 22. Novbr. Abends 1/8 8 Uhr in der Bodenbacher Straße, Rathenowstr. 10, Hof 1 Tr. Sämtliche Herren Kollegen werden hiermit freundlichst eingeladen, sich pünktlich und zahlreich einzufinden. Der Vorstand.

**Zur Erwiderung** der Annonce vom 18. L. M. erlaubt sich unterzeichnete Gesellschaft den wahren Standpunkt der wahlberechtigten-Löhne darzulegen. Derselben steigen, von 15 Pfg. anfangend, bis höchst 3 Rgr. per Stunde, und sollte irgend jemand mehr verdienen, was wir übrigens nicht weiseln, so sind dies nur Ausnahmen. Wenn wir dieses der Öffentlichkeit vorlegen, können wir zugleich, daß wir uns auf Gegenwärtigen unter keiner Bedingung einlassen.  
Der Preßbengelclub.

**Dank** unserem Prinzipal Herrn **Friedr. Thiele,** Schlossermeister, für die freiwillige Einführung der 10stündigen Arbeitszeit.  
Das Arbeiterpersonal.  
Der leider von mir nur persönlich bekannte Hegel, der am Sonntag Abend im Eldorado seinen abgetragenen Anzugsrock gegen meinen neuen verwechselte, mag denselben, wenn er Katastrophen aus dem Wege gehen will, an den Wirth des Eldorado zurücksenden.  
C. H.

**Diana-Bad.** Seit Jahren hatte ich mir in meinem Berufe, ebenso auch im letzten Feldzuge durch Erfahrung, nicht allein eine geförte Verdauung, sondern auch ein rheumatisches Leiden zugezogen; letzteres hatte sich als Rückenmuskel-Geschwulst gebildet und mir den Gebrauch beider Beine beeinträchtigt. Nachdem die dagegen angewandte ärztliche Mühe erfolglos war, erklärte mir derselbe, daß derartige Leiden nur durch röm.-irische Bäder im **Diana-Bade,** Lange Straße 4, vollständige und schnellste Heilung finden, was ich auch nach Gebrauch derselben hiermit dankend bestätige.  
Leipzig, Dresden Straße Nr. 37.  
**Louis Rohland,**  
Oberkassener der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

**Freundschaft.** Heute Dienstag Wahl neuer Mitglieder im gewöhnlichen Locale Abends 8 Uhr.  
Der Vorstand.  
**Schlesier-Berein.** Heute Abend 8 Uhr Stadt Frankfurt. Landeskunde willkommen.

**J. R. G.** Sitzung 7 1/2 Uhr.

**Städtische Speiseanstalt I.** Morgen Mittwoch: Mikuläus mit Zuder und Himmlet, von 11—1 Uhr. Der Vorstand: Stegel.  
**Städtische Speiseanstalt II.** Morgen Mittwoch: Mikuläus mit Zuder und Himmlet, von 11—1 Uhr. Der Vorstand: Rige.

**Nachtrag.** Leipzig, 21. November. Zu der heute, Dienstag, und event. die nächsten Tage hier stattfindenden Konferenz der Commission des Deutschen Bühnenvereins sind außer den bereits in Nummer 322 genannten Herren Barnow, Dr. Müller, Eichler, Wegmacher und Jacobi die Herren Baron v. Verfall (München), Baron von Esen (Weimar), Freiherr von Wolzogen

(Schmerin), Hofrath Tempelkey (Coburg) hier eingetroffen und sämtlich im Hotel de Baviere abgestiegen. An der Konferenz nehmen ferner Theil Herr Director Friedrich Haase von hier und als juristischer Beisitzer Herr Reichstagsabgeordneter Staatsanwalt Genast aus Weimar. \* Leipzig, 21. November. Heute Dienstag Abend wird der hiesige Deutsche Protestantenverein wiederum eine öffentliche Versammlung im Saale der I. Bürgerschule halten, die

erste in diesem Wintersemester. Es steht wohl zu erwarten, daß, wenn am Herzen liegt, daß Kirche und Bildung der Gegenwart gegenüber sich betätigen, den Bestrebungen des Protestantenvereins volle Aufmerksamkeit und werthbähige Theilnahme widmen wird, wenn er nur Kenntniß hat von Dem, was sich dieser Verein zur Aufgabe gestellt hat. Kenntniß davon ist aber unter uns nicht allein wenig verbreitet, sondern neben ihr haben zum Theil wirklich absonderliche Anschauun-

Nach längerem Leiden verschied gestern Abend mit in seiner Berufstätigkeit mein theurer Gatte

**Hermann Dittmann,** Inspector an der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn, was ich zugleich im Namen meiner Kinder und der übrigen Verwandten hiermit schmerzhaft anzeigen. — Leipzig, am 20. November 1871.  
**Minna Dittmann geb. Wiedemann.**

Heute Morgen entschlief nach langen Leiden Frau **Albine Morgencier** aus Schleiz, welche uns allen eine liebende und sorgsame Gattin und Mutter gewesen ist.  
Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht, mit der Bitte um stilles Beileid.  
**Eduard Morgencier** als Gatte,  
**Paul Bernh. Morgencier** als Sohn,  
und im Namen seiner Geschwister.

**Todes-Anzeige.** Gestern verschied nach längerem Leiden im elterlichen Hause in Folge einer starken Erkältung unser guter lieber Sohn und Bruder, der Post-Assistent  
**Oswald Ehrlich,** in seinem kaum vollendeten 22. Lebensjahre, was hierdurch tiefbetrubt anzeigen  
Leben, den 19. November 1871.  
**C. S. Ehrlich** und Frau,  
zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Heute Morgen 1/10 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager unser guter Vater u. Bruder **Louis Rucke.** Allen Freunden und Bekannten dies zur Nachricht. Leipzig, 19. November 1871.  
**Die Hinterbliebenen.**  
Gestern Abend erlöste Gott durch einen sanften Tod von seinen langen und schweren Leiden meinen früheren Buchhalter,  
**Herrn Julius Hugo.**

Während eines fast 26jährigen Zeitraums war er dem Geschäfte ein treuer ergebener fleißiger Arbeiter und wird ihm ein dauerndes Andenken gesichert bleiben.  
Leipzig, den 20. November 1871.  
**Wilhelm Röder sen.**

Gestern Abend nach 9 Uhr entschlief nach langen Leiden unser lieber treuer Freund,  
**Herr Julius Hugo.**

In tiefster Betrübniß zeigt dies Theilnehmenden hiermit an  
**die Familie Kostosky.**

Heute Morgen um 11 Uhr verschied nach längerem Leiden unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter  
**Frau Marie Elisabeth verw. Buchholz,** geb. Heße  
im 79. Lebensjahre.  
Leipzig, den 20. November 1871.  
**Die Hinterlassenen.**

Gestern Abend 9 Uhr starb nach 14 Monate langen und schweren Leiden unsere Frau und Mutter **Amalie geb. Wossig,** welches ich Verwandten und Bekannten hierdurch mittheile.  
Leipzig, den 20. November.  
**Wilhelm Bretschneider,** Tischlermeister,  
nebst Hinterlassenen.

Für die vielfachen Beweise von inniger Theilnahme beim Tode unseres theuren Dahingegangenen so wie für die trostreichen Worte des Herrn Dr. Zimmermann sagt ihren herzlichsten Dank  
**Familie Etck.**

Zurückgekehrt von dem Begräbniß meines geliebten Gatten, des Phologen und Phrenologen  
**Heinrich Boffard,** sage ich für die herzliche Theilnahme unserer lieben Freunde meinen tiefgefühltesten Dank.  
**Charlotte verw. Boffard,**  
nebst vier unermögenden Kindern,  
Kleine Burggasse 3b, im Hofe.

Allen denen, welche uns bei dem Heimgange unseres guten Gatten und Vaters ihre Theilnahme bezeugten, seinen Sorg mit Blumen schmückten und ihn durch Geleit zu seiner Ruhestätte ehrten, sowie insbesondere dem Herrn Post. Dr. Brodhause für die am Grabe gesprochenen Trosteworte sagen wir unsern herzlichsten Dank.  
**Christ. Sophie verw. Helm** und Kinder.

Vom Grabe meines Sohnes zurückgekehrt, sage ich Allen für die bewiesene Theilnahme, sowie seinen Collegen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, meinen herzlichsten Dank; ganz besonders Herrn Superintendent Dr. Pöckler für die trostreichen Worte am Grabe.  
**August Heinicke**  
nebst Geschwister.

Die Beerdigung des verstorbenen Herrn **Kepsch** findet heute Nachmittag um 2 Uhr, nicht um 3 Uhr statt.  
**Spähr,** Hausinspector des Johannis-Hospitals. Temperatur des Wassers 19°.

**Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.** Temperatur des Wassers 19°.

gen darüber hier und da Platz greifen können; wir müssen es deshalb als ein geradezu verdienstliches Unternehmen des Vorsitzenden des hiesigen Protestantenvereins, des Herrn Dr. Finkau, Subdiakon an der Nicolaiskirche, bezeichnen, daß er heute Abend über „die Aufgabe des Protestantenvereins inmitten der kirchlichen Bewegung der Gegenwart“ sprechen will, und halten uns für verpflichtet, an dieser Stelle noch ganz besonders darauf aufmerksam zu machen,

gen darüber hier und da Platz greifen können; wir müssen es deshalb als ein geradezu verdienstliches Unternehmen des Vorsitzenden des hiesigen Protestantenvereins, des Herrn Dr. Finkau, Subdiakon an der Nicolaiskirche, bezeichnen, daß er heute Abend über „die Aufgabe des Protestantenvereins inmitten der kirchlichen Bewegung der Gegenwart“ sprechen will, und halten uns für verpflichtet, an dieser Stelle noch ganz besonders darauf aufmerksam zu machen,

gen darüber hier und da Platz greifen können; wir müssen es deshalb als ein geradezu verdienstliches Unternehmen des Vorsitzenden des hiesigen Protestantenvereins, des Herrn Dr. Finkau, Subdiakon an der Nicolaiskirche, bezeichnen, daß er heute Abend über „die Aufgabe des Protestantenvereins inmitten der kirchlichen Bewegung der Gegenwart“ sprechen will, und halten uns für verpflichtet, an dieser Stelle noch ganz besonders darauf aufmerksam zu machen,

gen darüber hier und da Platz greifen können; wir müssen es deshalb als ein geradezu verdienstliches Unternehmen des Vorsitzenden des hiesigen Protestantenvereins, des Herrn Dr. Finkau, Subdiakon an der Nicolaiskirche, bezeichnen, daß er heute Abend über „die Aufgabe des Protestantenvereins inmitten der kirchlichen Bewegung der Gegenwart“ sprechen will, und halten uns für verpflichtet, an dieser Stelle noch ganz besonders darauf aufmerksam zu machen,

gen darüber hier und da Platz greifen können; wir müssen es deshalb als ein geradezu verdienstliches Unternehmen des Vorsitzenden des hiesigen Protestantenvereins, des Herrn Dr. Finkau, Subdiakon an der Nicolaiskirche, bezeichnen, daß er heute Abend über „die Aufgabe des Protestantenvereins inmitten der kirchlichen Bewegung der Gegenwart“ sprechen will, und halten uns für verpflichtet, an dieser Stelle noch ganz besonders darauf aufmerksam zu machen,

gen darüber hier und da Platz greifen können; wir müssen es deshalb als ein geradezu verdienstliches Unternehmen des Vorsitzenden des hiesigen Protestantenvereins, des Herrn Dr. Finkau, Subdiakon an der Nicolaiskirche, bezeichnen, daß er heute Abend über „die Aufgabe des Protestantenvereins inmitten der kirchlichen Bewegung der Gegenwart“ sprechen will, und halten uns für verpflichtet, an dieser Stelle noch ganz besonders darauf aufmerksam zu machen,

nachdem der Vereinsvorstand bereits wiederholt seine bezüglichen Bekanntmachungen im Tageblatt...

Leipzig, 21. November. Heute und morgen liegen die Aktien der Thüringischen Actien-Gesellschaft für Fabrication von Eisenbahnmateriale in Erfurt und Gotha zur Zeichnung auf...

Der Gesellschaft sind schon jetzt bedeutende Wagenlieferungen von Eisenbahngesellschaften zuertheilt, so daß sie der Fabrication schon jetzt für das erste Jahr...

Leipzig, 20. November. Für hervorragende Thätigkeit bei der Truppenbeförderung während der letzten vergangenen Kriegszeit ist auch dem Bahnhofsinspector Kopp an der Thüringer Bahn...

Als die Keller in einer hiesigen Restauration nach Beendigung des Geschäftes in vorvergangener Nacht auf den Boden, woselbst ihre Schlafstellen sich befanden, zur Ruhe sich begeben wollten, bemerkten sie zu ihrem Schrecken, daß eine Wanne ihrer daselbst verwahrten Kleiderstücke fehlte und jedenfalls gestohlen worden waren...

Die vorgesehene Nachmittags in der Windmühlengasse arretirten, des Hausfriedensbruchs angeklagten 5 Schmiedegesellen siedelten heute Vormittag vom Polizeiamte, wo sie in Haft gefesselt, zur weiteren Untersuchung und Vernehmung nach dem königl. Bezirksgericht über...

Im Pantheon mußte in vergangener Nacht ein Excedent von der Polizei arretirt werden. Dies wollte ein Markthelfer nicht leiden, und seinem Einbrängen auf die Beamten gelang es auch, den Arrestanten frei zu machen, so daß er...

entkam. Für diese unbedachte Hülfsleistung blieb nun aber der Markthelfer selbst in den Händen der Polizei, die später seine Inhaftnahme bewerkstelligte. Ein ähnlicher Vorgang spielte sich eine halbe Stunde darauf vor dem Pantheon ab. Dort brachte ein Fleischer einem Formergehilfen im Treck eine blutige Kopfswunde bei und wurde deshalb festgenommen. Diefem Arrestanten suchte nun ein anwesender Glasergeselle beizuspringen und ihn frei zu machen. Man nahm aber auch ihn fest und steckte nunmehr beide ein.

Leipzig, 20. November. In der Nacht zum 20. November ist in dem einsam gelegenen Goldammerischen Hause zu Erlbach ein Nordver such an der verheerlichen Goldammer verübt worden, und zwar durch eine Mannsperson, welche bei der Flucht mehrere Bekleidungsgegenstände zurückgelassen hat. Ein früherer Correctionär der Erziehungsanstalt Bräunsdorf ist der Verübung des Attentats verdächtig.

Leipzig, 20. November. Vorgestern früh zwischen 1 und 2 Uhr brach in der Scheune des Getreidehändlers und Restaurationsbesizers Wappler auf dem Bahnhofe zu Jacobsthal bei Strehla ein Schandfeuer aus, durch welches Scheune und Stall und zugleich 14 Strohbedreie, auch Feuer- und Strohvorräthe vernichtet wurden.

Telegraphischer Coursbericht.

Table with columns for location (Berlin, Warschau, etc.) and various financial data points like 'Berl. Börse', 'Russ. Prämienanleihe', etc.

Table for Hamburg, 20. November, listing 'Deutsche Bank', 'Hamburg-Amerikanische', etc.

Table for Frankfurt a. M., 20. November, listing 'Dr. Cassenauweilungen', 'Londoner Wechsel', etc.

Table for Wien, 20. November, listing 'Deherr. Staatsbahn', 'Deherr. Credit', etc.

Table for Leipzig, 20. November, listing 'Papier-Rente', 'Silber-Rente', etc.

Table for Liverpool, 20. November, listing 'Lumpsum', 'Stimmung', etc.

Table for Berliner Producten-Börse, 20. November, listing 'Weizen loco', 'Roggen loco', etc.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 20. November. Reichstag. Deliberation über die Interpellation Erhardt wegen der Vorgänge in Lippe-Deimold. Der lippische Regierung wurde mitgeteilt, daß die classene landesherrliche Verordnung nicht im Einklang steht mit dem Paragraphen 3 und 6 des deutschen Strafgesetzbuches...

Folge zu leisten. — Hieran knüpfte sich eine Debatte, welche ohne Beschlußfassung endete. Berlin, 20. November. (Reichstag.) Der Gesetzentwurf betreffend die Einziehung der Steuern und Gewerbesteuer in Bayern wurde in erster und zweiter Lesung unter Beibehaltung der ursprünglichen Fassung angenommen. Auf Anfrage des Reichstages wurde in erster und zweiter Lesung der Entwurf eines Gesetzes über die Einziehung der Steuern und Gewerbesteuer in Bayern angenommen. Auf Anfrage des Reichstages wurde in erster und zweiter Lesung der Entwurf eines Gesetzes über die Einziehung der Steuern und Gewerbesteuer in Bayern angenommen.

Frankfurt a. M., 20. November. Die Reichsbank, Weiß & Fischer in Wien, Bankhäuser Fuld & Co. und von, sowie die anderen in Frankfurt a. M. bestehenden Banken haben sich vereinigt, um ein neues Institut zu gründen. Das Capital von 4 Millionen Thaler.

Paris, 20. November. Das Journal officiel meldet: Die Staatsbankrottirung in Frankreich nehmen die von dem Kaiser ernannten Commissionsmitglieder an. Die Commissionsmitglieder haben sich in Paris versammelt, um die Angelegenheiten der Staatsbankrottirung zu untersuchen.

Madrid, 19. November. Am 20. d. M. wird ein Dampfer mit neuen Truppen nach Cuba abgehen. Die Gesamtstärke der Truppen wird auf 12,000 Mann angegeben.

London, 20. November. Die Times-ermächtigt, die von Lord John Russell geäußerte Behauptung, daß die italienische Regierung die italienischen Pflichten gegenüber Frankreich nicht erfüllt, als unbegründet zu erklären.

Bukarest, 19. November. In der Sitzung der Deputirtenkammer wurde die Resolution angenommen, die die italienische Regierung wegen ihrer Verletzung der italienischen Pflichten gegenüber Frankreich anzuzeigen.

Petersburg, 18. November. Die österreichische Gesandtschaft ist bereits der Abreise gegangen, das Antrittscircular des Grafen Drasch mit den bestimmtesten mündlichen Bestimmungen zu begleiten, daß dem Grafen keine Rücksicht genommen werden soll, als ein Ausländer, welcher in die russische Reichsgrenze eintritt.

Konstantinopel, 18. November. Ein neuer Conflict mit dem Bickering von England, das die Horte eine ähnliche Fallstrick wie sie der jüngst erlassene Firman den Bickering verleiht, geben will. Bickering hat jedoch die energische Erklärungen gegeben, welche die Bickering zurückzuführen.

New-York, 19. November. Der Schiff Alex ist hier eingetroffen. Aus New-York von weiteren bedeutenden Aufständen berichtet.

Angemeldete Fremde.

Large table listing names and addresses of registered foreigners, organized by city (Leipzig, Dresden, etc.).

Schmitt bei G. Pöhl in Leipzig.